

PRESSE-MITTEILUNG

VERONA UND DIE ASSOCIAZIONE GIOCHI ANTICHI (AGA) PRÄSENTIEREN DIE ELFTE AUSGABE DES TOCATI: DAS DREITÄGIGE INTERNATIONALE FESTIVAL DER STRASSENSPIELE IST DAS EINZIGE SEINER ART IN EUROPA UND MACHT VERONA ZUR KAPITALE DER TRADITIONELLEN SPIELE IN ITALIEN. IN DIESEM JAHR WIRD UNGARN EHRENGAST SEIN.

Vom 20.9. bis 22.9.2013 verwandelt sich Verona während des Tocati-Festivals in die größte Spielwiese der Welt: Das von der Stadt Verona und dem Verein für Alte Spiele (Associazione Giochi Antichi - AGA) organisierte dreitägige internationale Festival steht dieses Jahr ganz im Zeichen des Gastlandes Ungarn. Auch die 11.Ausgabe des Tocati-Festivals ist wieder kostenlos und lädt die internationalen Besucher zum Staunen und Mitmachen ein.

„Du bist dran“ – wer kennt diesen Satz aus seinen verspielten Kindertagen nicht? Auf Italienisch oder besser im Veroneser Dialekt heißt es „Tocati“ und das ist seit mehr als einem Jahrzehnt auch der Titel eines einzigartigen und wundervollen Festivals, das sich das Spielen auf die Fahnen geschrieben hat und großen internationalen Zuspruch findet. Tocati lädt die ganze Welt zum Spielen ein. Für drei Tage ist Veronas Altstadt frei von Autos, so dass Plätze, Straßen und Gassen wieder eine 200.000 qm große Spielfläche bilden, die frei genutzt werden kann. Jeder Tocati-Besucher kann hier spielend wiederentdecken, was Kindern heutzutage gerade in den Innenstädten oft vorenthalten bleibt. Die riesige Spielwiese wird wie im vergangenen Jahr schätzungsweise wieder von ca. 300.000 Besuchern ausgiebig genossen. Auf der Piazza delle Erbe, Marktplatz und Versammlungsort geht man auf Stelzen oder verfolgt das legendäre Tauziehen der stärksten Männer – Jung gegen Alt. Aus dem Internationalen Festival der traditionellen Straßenspiele Tocati in Verona hat sich mittlerweile eine echte Institution entwickelt, die von allen längst nur noch „Tocati“ genannt wird.



Tocati – das verspielte Festival in Verona findet dieses Jahr vom 20.09.-22.09.2013 statt

Tocati ist selbstverständlich kostenfrei. Die Organisatoren haben sich zum Ziel gesetzt, ein von der UNESCO seit 2003 offiziell anerkanntes Kulturgut - den Einfallsreichtum vergangener Generationen in Form von herrlichen Spielen - vor dem Vergessen zu retten. Es wird umweltgerecht gefeiert: Während der Festivaltage werden die Autos aus der Innenstadt verbannt; Teilnehmern und Gästen wird lokale in diesem Jahr auch ungarische Küche angeboten, die eingesetzte elektrische Energie stammt zu 100 % aus regenerativen Quellen, Plastiktüten sind tabu und getrunken wird - neben fantastischem Wein aus der Region - das gute Veroneser Leitungswasser.



Tocati – drei Tage lang wird Verona wieder zur größten Spielwiese der Welt

Einen außergewöhnlichen Zugang zur Stadt erlebt man auch heuer wieder bei einer Fahrt auf der Etsch. Bei Regen wird überdacht gespielt, außerdem erfahren Spieler mit Behinderung einen speziellen Empfang und Zugang zu ausgesuchten Spielen. Einen Stadtplan, auf dem die Spielorte eingezeichnet sind, kann man auf der Veranstalterseite www.tocati.it downloaden. Außerdem wird er während des Events an den Infoständen in der Innenstadt verteilt. Smartphonebesitzern steht zudem eine App mit den Spielorten auf der Veranstalterseite zum Download zur Verfügung. Neben dem Palio in Siena und der historischen Regatta in Venedig zählt das Tocati-Festival zu den kulturellen Highlights Italiens. Hinter dem Festival steht der Wunsch, den öffentlichen Raum wieder zugänglich zu machen für das Spielen und das gemeinsame Erlebnis. Auch in Italien wie andernorts erobern Handel, Verkehr und Parkplätze immer mehr den urbanen Lebensraum, für eine verspielte Welt ist dort immer weniger Platz. Die Organisatoren in Verona waren zunächst erstaunt darüber, wie viele Spiele in den Regionen Italiens noch verbreitet sind, und luden dann auch andere Nationen, wie Griechen, Schotten, Schweizer, Spanier und Kroaten nach Verona ein, um das Tocati-Festival kulturell zu bereichern. Spielen verbindet, das ist nicht nur bei der Fußball-Weltmeisterschaft so. Es geht beim Tocati um den Spaß an der Freude nicht um das Gewinnen – das ist allen Besuchern schnell klar.

Für alle hungrigen Spieler gibt es von Freitag bis Sonntag wieder täglich 20.000 Teller Pasta und dann treffen sich Spieler aus der ganzen Welt und sammeln Kräfte für das nächste Spiel – wenn es wieder heißt: Tocatì – „Du bist dran“.

2013 – UNGARN IM FOKUS DES 11.TOCATI:

Ungarische Traditionen und der bekannte Roman von Ferencz Molnar „Die Jungen von der Paulstraße“ sind Themen der 11.Ausgabe des Tocatì. Die Besucher können die traditionellen ungarischen Spiele bewundern und ausprobieren: Da wäre zum Beispiel *Grundbirkozás*, ein ungarischer Ringkampf, *Gomfóci*, ein Fußballspiel, das auf einem Tisch mit Knöpfen gespielt wird, das Bogenschießen, das die Ungarn traditionell mit Perfektion beherrschen, *Csürkózés*, ein Ringkampf, in dem Stöcke geworfen und dann eingesetzt werden, um den Gegenspieler zu behindern und die ungarische Peitsche, die sehr lang ist, aber von den *Csikós* spielend gemeistert werden.

Während des Festivals verwandelt sich die Piazza dei Signori drei Tage in den Ungarn-Platz. Hier können die Zuschauer die landschaftliche Schönheit der magyarischen Länder entdecken, während Künstler auf der Bühne ungarische und traditionelle Zigeuner-Lieder bzw. Tänze zum Besten geben. Eine Ausstellung über Ferencz Molnár und seine „Jungen von der Paulstraße“ wird in der ehemaligen Kirche „San Giorgetto“ (San Pietro Martire) veranstaltet. Außerdem wird eine Filmreihe u.a. mit einem prämierten Film gezeigt, der 2011 den 3.Preis beim XVI. Internationalen Theater-Festival „Enfathéâtre“ in Aosta erhielt und mit Hilfe der *Fondazione Aida* und der *Associazione Giochi Antichi* entstand. Während des Festivals findet außerdem ein literarischer Roman-Marathon statt, für den sich die Zuschauer anmelden können und in dessen Rahmen u.a. die Vorlesung eines berühmten Romans präsentiert wird, der das Budapest des 20.Jahrhunderts zurückbringt.

Das heutige Tocatì-Festival entstand im Jahr 2003 und wurde seitdem jedes Jahr ausgetragen – mit großem Erfolg. Seit 2006 wird das Festival jedes Jahr einem anderen Gast(land) gewidmet, mit den jeweiligen Spielen, Musikrichtungen, Tänzen und den entsprechenden gastronomische Spezialitäten. Den Anfang machte Spanien 2006, dann Kroatien 2007, Schottland 2008, Griechenland 2009, die Schweiz 2010, und eine Länder-Kombination mit Brasilien, Mexiko, Iran, Portugal, Taiwan, Schweden 2011 anlässlich des 1.Weltkongresses der Fachleute des International Traditional Sport und Games Association (ITSGA). 2012 anlässlich des 10. Jubiläums des Tocatì wurde das Festival allen Staaten gewidmet, die bis dato zum erfolgreichen Gelingen des Festivals beigetragen hatten. 2013 steht nun Ungarn als Ehrengast im Fokus des Tocatì. Das Festival wird von der *Associazione Giochi Antichi* (AGA) organisiert, in Zusammenarbeit mit der Stadt Verona und der Region Venetien. Europäischer Partner ist auch die AEJST.

Die Spiele laufen von Freitag bis Sonntag – Samstag und Sonntag acht Stunden lang. Wichtig dabei: Die Spiele sind mehr als eine Präsentation, die das Publikum unterhalten soll; die Besucher des Festivals sollen auch selbst aktiv werden und direkt an den alten und traditionellen Spielen partizipieren. Die 275 Spieler aus dem Tocati-Team freuen sich, etwas von ihren Traditionen weiterzugeben. Neben den Spielen gibt es Konzerte in den Straßen. Besucher können Wein und Lebensmittel ausprobieren, außerdem die Spezialitäten aus Verona und heuer natürlich aus Ungarn.

TOCATÌ 2012 IN ZAHLEN:

300.000	Teilnehmer werden heuer wieder erwartet
500	Freiwillige unterstützen die Organisation des Festivals
275	Spieler zeigen die traditionellen italienischen und europäischen Spiele
84	Traditionelle italienische und europäische Musiker und Tänzer
57	Referenten werden Vorträge halten

Für den 11.Tocati 2013 erwarten die Organisatoren sogar noch mehr Gäste und Teilnehmer als im Vorjahr. Ungarn wird dieses Jahr Ehrengast des Tocati sein und es wird in Verona noch mehr internationale Spiele, Musiker, Tänzer, Referenten etc. geben.



Tocati – Impressionen aus den vergangenen Festivaljahren

Weitere Informationen im Internet unter: **www.tocati.it**

Pressekontakt (D-A-CH):

AGORÁ – www.studio-agera.it

MDPR

Sebastian Meyer-Detring

Lilienstraße 44

81669 München

smd@md-pr.de

www.md-pr.de